

44. Jahrestagung der Unesco-Projektschulen in
Wittenberg
vom 20. bis 23. September 2009

Unterrichtsplanung im Rahmen des Workshops „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ unter der Leitung von Karl Rössel

Das Thema „Dritte Welt im 2. Weltkrieg“ könnte zum Thema eines
Projekttages der Jahrgangsstufe 12 gewählt werden

Voraussetzung:

Die Schüler haben im Geschichts- / Politikunterricht Hintergründe und Ereignisse über die

- Kolonialisierung afrikanischer und asiatischer Länder,
- die Ursachen des 1. und 2. Weltkrieges,
- NS-Ideologie

behandelt.

Das wesentliche Material findet sich in
„Rheinisches JournalistInnenbüro, (Hg), Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg, Unterrichtsmaterialien“

Frankfurt, im Dezember 2009
Für die Hessengruppe Uta Brückner

Möglicher Verlauf des Projekttages:

Phase	Inhalt	Material
1 Gemeinsamer Beginn des Projekttages für alle Schüler der Jahrgangsstufe	Zur Einführung in die Thematik: Mediengestütztes Impulsreferat eines Experten, z. B. über das Thema „Afrikanische, asiatische und arabische Nazi-Kollaborateure während des 2. Weltkrieges“ Anschließend: Frage- und Diskussionsrunde mit dem Referenten	Filmausschnitte / Fotos
2 Schülerarbeit in verschiedenen Workshops: Einstieg	Denkbar wären Workshops zu verschiedenen Ländern, also etwa Workshop 1: Afrikanische Soldaten unter deutschem Kommando Workshop 2: Afrikanische Soldaten unter britischem Kommando Etc. Einstieg: Beschreibung und Reflexion Fotos werden auf dem Boden ausgebreitet, die Schüler gehen schweigend von Bild zu Bild und entscheiden sich schließlich für eines, sitzen im Kreis, beschreiben ihr Bild und reflektieren über die wahrscheinlich befremdlich wirkende Tatsache, dass Afrikaner im europäischen Krieg so gegenwärtig waren.	Leitung der Workshops möglichst von Referenten aus afrikanischen Ländern (Die WUS = World University Service vermittelt gern solche eigens für Workshops ausgebildete Mitarbeiter aus allen möglichen Ländern) Fotos über Afrikaner in den europäischen Armeen / Gefangenenlagern / Schützengräben (entnommen aus den Unterrichtsmaterialien)

<p>Vertiefung</p> <p>Transfer</p>	<p>Formulierung von Bildunterschriften</p> <p>Anhörung verschiedener Tondokumente von afrikanischen Kriegsteilnehmern Aufgabe: Worüber sprechen die Männer, was haben sie erlebt? Auswertung im Stuhlkreis</p> <p>Bearbeitung verschiedener Materialblätter (in denen die Rolle der Afrikaner, die Besitzergreifung durch die europäischen Mächte und die Ausbeutung der Kolonien beschrieben werden), mit verschiedenen Quellen und Fragestellungen</p> <p>Vortrag der Ergebnisse, Aufbau eines Clusters / Mind Maps.</p>	<p>Tondokumente 3-4 Stationen im Workshopraum (Tondokumente als CD im Materialienheft)</p> <p>Quellentexte S. 61f im Materialienband, dort auch Fragestellungen zu den Texten</p>
<p>3 Diskussion / Beurteilung</p>	<p>Auf der Grundlage der Informationen sollen die Schüler über die Bedeutung der Dritten Welt für den Verlauf des Krieges und über die Folgen für die afrikanischen Länder diskutieren.</p>	<p>In dieser Phase können Schüler verschiedener Workshops zusammen kommen, sofern ihr Thema unter die Fragestellung passt.</p> <p>Offene Diskussion aller Schüler und Moderatoren</p>